

[3612.] Wer mir gute Romane mit 50% in Rechnung ablassen kann, bitte ich um gütige Mittheilung.
Berlin, 8. Mai 1847.

August von Schröter.

[3613.] Die Unterzeichneten senden ihren Geschäftsführer für das deutsche Geschäft, Herrn Schleicher, zur Messe nach Leipzig,*) um Gelegenheit zu nehmen mit den Herren Verlegern Rücksprache über geschäftliche Verbindungen zu halten. Wir beabsichtigen den Vertrieb mit deutscher Literatur zu vermehren, werden nach wie vor unsern Bedarf nur gegen baar beziehen, wünschen aber in beiderseitigem Interesse manche Einrichtung in Bezug auf schnelle Expedition etc. zu treffen.
London, 1. Mai 1847.

Dulan & Co.

*) Wohnung Stadt Hamburg.

[3614.] Stahlplatten von acht englischem Gußstahl, für Stich und Glättmaschinen, mit feinsten Politur, werden angefertigt zu den nur möglichst billigen Preisen. Bei vorkommenden Fällen bittet um gütige Beachtung
F. Schiefner in Leipzig,
Antonstraße No. 3.

[3615.] Die **Palingraphische Anstalt in Cöln** hat Proben ihrer bisherigen Erzeugnisse im Börsenlocale ausgelegt und ladet die geehrten Herren Buch-, Kunst- und Musikalienhändler zur Besichtigung derselben ein. Ausführliche Prospekte über das Wesen der Palingraphie und die Art ihrer Anwendung werden gratis vertheilt.

[3616.] Superfeine Bronzefarben aus der Fabrik des Herrn Paul Rupprecht in Nürnberg empfiehlt zu billigsten Fabrikpreisen deren Agent
G. S. Grieshammer.

[3617.] Feine polirte Stahlplatten von Extraf. Engl. Gußstahl liefert billigst
G. S. Grieshammer.

[3618.] Das Lager der rühmlichst bekannten Hofman'schen Druckfarben zum Fabrikpreis befindet sich bei
G. S. Grieshammer,
Univ.-Str. Silberner Bär.

[3619.] **Die Musterkarte** der lithographischen Anstalt von **C. Bartsch,**
Katharinenstraße Nr. 2,
für Luxuspapiere, Borduren, Decken, Visitenkarten u. s. w. liegt in dem Saale der Buchhandlung zur Ansicht.

Angelkommene Fremde.

Firma.	Name.	Wohnung.
Wundermann'sche B. in Münster.	Herr Fr. Wundermann.	Stadt Breslau No. 21.

[3620.] Für die Herren Buchdruckerei-Besitzer. Unterzeichneter beehrt sich denselben hierdurch zur Kenntniß zu bringen, daß eine Schnellpresse neuester Construction und großen Formats in dem Lokale No. 25, Quergasse, zu ebener Erde aufgestellt ist, und ladet dieselben zur gefälligen Besichtigung höflichst ein.
Leipzig Hôtel de Russie, 6. Mai 1847.

A. F. Bauer,
Firma König & Bauer
in Kloster Oberzell bei Würzburg.

[3621.] **Das Correctur-Bureau für Leipzig,**
Dresdner Straße No. 62 (neben Volkmar's Hofe)

eröffnet im Mai 1846, empfiehlt sich den hiesigen und fremden Herren Buchhändlern zur geneigten Berücksichtigung, unter Zusicherung der promptesten und möglichst billigen Besorgung der übertragenen Correcturen, leistet Garantie für correcten Druck, namentlich auch für Werke in Französischer Sprache, auf Verlangen mit Berichtigung des Manuscripts, und es können bereits mehr als 30 Werke, deren Correctur im abgelaufenen Jahre besorgt wurde, als Probe vorgelegt werden.
M. Ferdinand Fließbach,
Predigtamts-Candidat, öffentlicher Lehrer der Französischen Sprache und Vorsteher der Société française de Leipsic.

[3622.] Meine neu erfundene Typenschleifmaschine, deren Zweckmäßigkeit bereits anerkannt, steht in Herrn F. A. Brockhaus Schriftgießerei in Leipzig im Gebrauch, wofelbst solche mit dessen Erlaubniß in Augenschein genommen werden kann, wozu ich die Herren Schriftgießereibesitzer hiermit einzuladen mir erlaube.
Altona, im Mai 1847.

V. Brandt, Mechaniker
(Erfinder der Gießmaschine).

[3623.] **Etablissement.**
Den Herren Musikalien-Verlegern empfehle ich meine auf hiesigem Plage errichtete Notensetzer- und Notendruckerei. Ich werde mich bestreben, bei Ertheilung von Aufträgen das in mich gesetzte Vertrauen durch reelle, prompte und billige Bedienung zu rechtfertigen. Proben der Leistungen meiner Offizin werde ich auf Verlangen gern übersenden.
Leipzig, Mai 1847.

C. G. Röder,
Geschäftslokal: Holzgasse No. 2.

[3624.] Zwei große Bücherniederlagen mit Aufzug versehen sind sofort zu vermietthen. Das Nähere bei Herrn Bernh. Tauchnitz jun.

Leipziger Börse am 10. Mai 1847.

Course im 14 Thaler-Fusse.	Angeloten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. —	140 ³ / ₄
	2 Mt. —	139 ⁵ / ₈
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 ¹ / ₂	—
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 \mathfrak{R} Pr. Crt.	k. S. —	99 ⁷ / ₈
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 \mathfrak{R} Lsdr. à 5 \mathfrak{R}	k. S. —	111 ³ / ₄
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 \mathfrak{R} Pr. Crt.	k. S. —	99 ⁷ / ₈
	2 Mt. —	—
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 56 ³ / ₄	—
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. —	150 ³ / ₈
	2 Mt. —	149 ⁵ / ₈
London pr. 1 Pf. St.	3 Mt. 6.23 ¹ / ₂	—
	k. S. —	—
Paris pr. 300 Frcs.	2 Mt. —	79 ¹ / ₂
	3 Mt. —	78 ⁷ / ₈
	k. S. —	102 ¹ / ₂
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 \mathfrak{R} à 1/15 Mk. Br. u. à 21 K. 8 G.	auf 100 —	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 \mathfrak{R} idem auf 100	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 \mathfrak{R} auf 100	—	11 ⁵ / ₈
Holländ. Duc. à 3 \mathfrak{R}	„ d ^o . —	6 ¹ / ₂
Kais. d ^o . d ^o	„ d ^o . —	6 ¹ / ₂
Bresl. d ^o . à 65 ¹ / ₂ As.	„ d ^o . —	6 ³ / ₄
Passir d ^o . d ^o . à 65 As.	„ d ^o . —	6
Conv.-Spec. u. Guld.	„ d ^o . —	—
idem 10 u. 20 Kr.	„ d ^o . —	2 ³ / ₄
Staatspapiere, Actien		
excl. Zinsen.		
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3 ³ / ₄ im } von 1000 und 500 \mathfrak{R}	—	92
14 \mathfrak{R} Fuss } kleinere	—	—
— do. — v. 500 \mathfrak{R} à 4 %	—	100 ³ / ₄
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 ¹ / ₂ % im } von 1000 und 500 \mathfrak{R}	—	93
14 \mathfrak{R} Fuss } kleinere	—	—
Königl. Preuss. Credit-Cassenscheine		
à 3 ³ / ₄ im } von 1000 und 500 \mathfrak{R}	89	—
20 fl. Fuss } kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3 ³ / ₄ im } von 1000 und 500 \mathfrak{R}	91	—
14 \mathfrak{R} Fuss } kleinere	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. (v. 500 \mathfrak{R}	—	—
à 3 ¹ / ₂ % } (v. 100 u. 25 \mathfrak{R}	—	—
d ^o . lausitzer d ^o . à 3 ³ / ₄	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 3 ¹ / ₂ %	—	—
Leipz.-Dresd. Eisenb.-P.-Obl. à 3 ¹ / ₂ %	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine		
à 3 ¹ / ₂ % in Pr. Crt. pr. 100	—	92 ¹ / ₂
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 ¹ / ₂ %	—	—
(300 Mk. Bco. = 150 \mathfrak{R})	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.		
à 5 % } laufende Zinsen	—	—
à 4 % } à 103 % im 14 \mathfrak{R} Fuss	—	—
à 3 % } —	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103 %	—	—
Leipz.-Bank-Actien à \mathfrak{R} 250 pr. 100	172	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à \mathfrak{R} 100 pr. 100	119	—
Sächs.-Bair. d ^o . d ^o . pr. 100	—	85 ¹ / ₂
Sächs.-Schles. d ^o . d ^o . pr. 100	100	—
Chemn.-Risaer d ^o . d ^o . pr. 100	59 ¹ / ₂	—
Löbau-Zittauer d ^o . d ^o . pr. 100	57	—
Magdeb.-Leipz. d ^o . d ^o . pr. 100	—	200

Uebersicht des Inhalts.

Verhandlungen der Generalversammlung des Börsenvereins am 2. Mai 1847. — Bekanntm. der K. Kreisdirection zu Leipzig. — Neuigl. des deutschen Buch. —

Neuigl. des deutschen Musikalienb. — Anzeigeb. No. 3563—3624.	Brauns 3585.	Heinze & Co. in G. 3610.	Landesober-schultheißerei. in Wiesb. 3563.	Röder 3623.	Sonnenwald's B. 3589.
André, J. 3576.	Dulan & Co. 3613.	Helmich in B. 3590.	Maffon 3566.	Sartorius, J. 3580.	Steiner 3582.
Ufer & Co. 3599.	Eggers & Co. 3598.	Huber & Co. in St. G. 3601.	Mayer in L. 3574.	Schäfer, C. 3584.	Stuhr'sche B. in P. 3586.
Bartsch 3619.	Eisenbrath 3609.	Jackowiz 3570. 3572.	Robt, C. 3567.	Schiefner 3614.	Voigt & Röder 3600. 3607.
Berger's B. 3565.	Fließbach 3621.	Jügel 3602.	Müller in Br. 3583. 3592.	Schmidt & Grucker 3597.	Wos in L. 3594.
Bielefeld 3568. 3579.	Graeger 3593.	Kern in Br. 3575.	Müller in G. 3591.	Scholz, P. Th. 3578.	Wigand, G. 3603.
Boiffere's B. 3577.	Grieshammer 3616. 3617. 3618.	Keyser'sche B. in G. 3595.	Dehler in Fr. a. M. 3608.	Schott's Edhne 3588.	Wigand, G. 3603.
Bon's Verlagsh. 3611.	Hammerich 3581.	Kollmann in L. 3569.	König & Bauer 3620.	Schred 3596.	Wigand, G. 3603.
Böttcher'sche B. 3573.	Hartnoch 3587.			v. Schröter 3571. 3612.	Wigand, G. 3603.
Brandt 3622.					Wigand, G. 3603.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Mele. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergger.

